

# Markt Lichtenau



91586 Lichtenau, 25.01.2021

Markt Lichtenau, Ansbacher Str. 11, 91586 Lichtenau

An alle Haus- und Grundstückseigentümer  
im Ortsteil Oberrammersdorf

Telefon	09827 9211-0
Sachbearbeiter	Günther Simon
Durchwahl	09827 9211-23
Fax	09827 9211-30
E-Mail	Guenther.simon@markt-lichtenau.de
Internet	www.markt-lichtenau.de

## Informationsschreiben

### Trennsystem Oberrammersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Marktgemeinde Lichtenau beabsichtigt im laufenden Jahr ein Trennsystem im Ortsteil Oberrammersdorf zu errichten. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie kurz über unsere Maßnahme informieren.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Februar 2021, in Abhängigkeit der Wetterverhältnisse, mit Herstellung der Entwässerungsleitungen im Bereich des geplanten Baugebietes an der AN 14 beginnen. Anschließend erfolgt die abschnittsweise Herstellung einer neuen Schmutzwasserleitung entlang der Ortsdurchfahrt AN 1 durch Oberrammersdorf.

### Beschreibung der Baumaßnahme

Aktuell ist im Ortsteil Oberrammersdorf ein Mischwasserkanal vorhanden, in dem sowohl Regenwasser als auch Schmutzwasser eingeleitet wird. Im Zuge der Maßnahme wird ein Schmutzwasserkanal neu verlegt und somit ein Trennsystem eingerichtet. Dies bedeutet, dass der bereits vorhandene Kanal weiter für Straßenabläufe sowie Dachrinnen- und Hofflächenentwässerung genutzt wird. Alle häuslichen Abwässer sind auf den neuen Schmutzwasserkanal anzuschließen wodurch gegebenenfalls neue Hausanschlussleitungen und Kontrollschächte erforderlich werden. Der Schmutzwasserkanal leitet das Schmutzwasser dann in Richtung Abwasserpumpstation bei Zandt.

### Herstellung der Hausanschlüsse

Für jedes Grundstück wird eine gesonderte Hausanschlussleitung für Schmutzwasser bis ca. 1,0 m innerhalb des Anliegergrundstücks hergestellt. Die Herstellung von getrennten Leitungen für Schmutz- und Regenwasser auf den Grundstücken ist Sache der Grundstückseigentümer. Für Schmutz- und Regenwasser sind Revisionsschächte auf den Grundstücken erforderlich und durch den jeweiligen Grundstückseigentümer herzustellen.

Bei Interesse könnten die erforderlichen Privatmaßnahmen bei der ausführenden Baufirma (Dauberschmidt) preislich abgefragt und beauftragt werden.

Wir bitten Sie als Grundstückseigentümer, sich Gedanken über eine mögliche Entwässerungsführung in Ihrem Grundstück zu machen. Voraussichtlich ab Ende Januar werden wir mit jedem Grundstückseigentümer einen Termin mit Baufirma, Ingenieurbüro und Gemeinde fixieren, in dem mögliche Detailausführungen besprochen und festgelegt werden können.

### **Zufahrt, Verkehrsführung**

Die **Kreisstraße AN 14** von Oberrammersdorf nach Unterrottmannsdorf wird voraussichtlich ab Februar für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Die **Kreisstraße AN 1** von Lichtenau nach Burgoberbach wird voraussichtlich ab April für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Im Zuge des Bauablaufs der Maßnahme können die Grundstücke größtenteils aus einer bzw. beiden Richtungen angefahren werden. Ein Durchgang für Fußgänger und eine Anfahrt für Rettungsdienste sollte immer möglich sein.

Sammelstellen für die Müllentsorgung müssen noch mit den entsprechenden Unternehmen abgestimmt werden. Wir versuchen Sie zeitnah darüber zu informieren.

### **Beweissicherung**

Vor Beginn der Baumaßnahme wird durch einen Gutachter eine Beweissicherung durchgeführt. Hierbei wird der Zustand der Gebäude dokumentiert, um eventuell im Zuge der Baumaßnahme auftretende Schäden beurteilen zu können. Der Gutachter führt eine Gebäudeaufnahme von innen und außen durch. Sie sind nicht verpflichtet, dem Gutachter den Zutritt zu Ihren Gebäuden zu gewähren, allerdings wird dies empfohlen, da es andernfalls schwierig nachvollziehbar ist, ob durch die Baumaßnahme Schäden an Ihren Gebäuden entstanden sind.

### **Ansprechpartner**

Bauausführung erfolgt durch die Firma Dauberschmidt aus Dinkelsbühl. Die Bauüberwachung wird durch das Ingenieurbüro Christofori aus Heilsbronn erbracht. Vorarbeiter, Bauüberwacher und Vertreter der Gemeinde können gerne bei Fragen oder Problemen direkt angesprochen werden.

Für die kommenden Einschränkungen bitten wir um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Simon  
Bauverwaltung